

Im Verbundprojekt „Nützliche Bibliotheken: Die Entstehung institutioneller Wissenstechniken im 18. Jahrhundert“ ist zum 01.07.2026 im Teilprojekt „Norm und Nutzen: Transformationen gelehrter Wissenspraktiken in der Wolfenbütteler Hofbibliothek im 18. Jahrhundert“ an der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel die Vollzeitstelle eines/einer

wissenschaftlichen Mitarbeiter*in (m/w/d),
(Entgeltgruppe E13 TV-L, 100%)

zu besetzen. Die Stelle ist auf 4 Jahre befristet. Arbeitsort ist Wolfenbüttel. Der Forschungsverbund „Nützliche Bibliotheken“ besteht aus drei Teilprojekten an verschiedenen Arbeitsorten.

Die Herzog August Bibliothek (HAB) in Wolfenbüttel ist eine Forschungsbibliothek mit den Schwerpunkten Mediävistik und europäische Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit. Sie besitzt eine bedeutende Handschriftensammlung und umfangreiche Bestände gedruckter Bücher des 15. bis 18. Jahrhunderts sowie mehrere Sondersammlungen. In der Arbeitsgemeinschaft Sammlung Deutscher Drucke vertritt sie das 17. Jahrhundert. Die Bibliothek ist Handschriftenzentrum und Kompetenzzentrum für alte Drucke. Sie führt Forschungs- und Erschließungsprojekte durch, zu denen als ein Schwerpunkt die Digitalisierung einzelner Bestandsgruppen gehört. Das Alter und die Besonderheit der Materialien stellen besondere Anforderungen dar.

Ihre Aufgaben:

- Erforschung gelehrter und bibliothekarischer Wissenspraktiken des 18. Jahrhunderts
- Publikation der Forschungsergebnisse (Dissertation oder vergleichbare Forschungsarbeit)
- Mitarbeit im Forschungsverbund „Nützliche Bibliotheken“
- Mitarbeit bei der Planung, Konzeption, Organisation und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Unterstützung bei der Konzeption und Realisierung einer Ausstellung

Ihre Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master oder vergleichbarer Abschluss) oder Promotion in einem geisteswissenschaftlichen Fach
- Interesse an der Wissens-, Wissenschafts- und Kulturgeschichte der Frühen Neuzeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit frühneuzeitlichen Handschriften

Wir bieten Ihnen:

- einen modernen, familienfreundlichen Arbeitsplatz in einer international bekannten Bibliothek, Forschungs- und Studienstätte mit einem attraktiven und abwechslungsreichen Aufgabenspektrum
- flexible Arbeitszeiten sowie die Möglichkeit zu mobilem Arbeiten
- Möglichkeiten zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen sowie der individuellen Weiterentwicklung

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung eine **Forschungsskizze** bei, aus der Ihr wissenschaftlicher Ansatz und die präferierten methodischen Perspektiven hervorgehen (max. 3.000 Zeichen). Bitte orientieren Sie sich dabei an den hier: <https://www.hab.de/forschungsverbund-nuetzliche-bibliotheken/> publizierten Informationen zu Verbund und Teilprojekt. Es besteht die Möglichkeit im Rahmen des Projektes eine Dissertation zu erarbeiten.

Interessentinnen und Interessenten können sich bei Dr. Hole Rößler per E-Mail unter hole.roessler@hab.de über das Arbeitsgebiet informieren.

Die Herzog August Bibliothek ist bestrebt, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Die Gleichstellung von Frauen und Männern wird gefördert. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt behandelt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Bewerbungen mit aussagefähigen Unterlagen sind bis zum 15.04.2026 unter dem Kennwort „**Nützliche Bibliotheken**“ möglichst per E-Mail (PDF-Dokument) zu richten an

Herzog August Bibliothek
- Verwaltung -
Lessingplatz 1
38304 Wolfenbüttel
E-Mail: verwaltung@hab.de

Bewerbungsunterlagen werden grundsätzlich nicht zurückgesandt, sondern datenschutzgerecht vernichtet. Sollte eine Rücksendung gewünscht sein, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlags.

Hinweis zum Datenschutz: Mit der Einreichung Ihrer Bewerbung stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen und zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens zu. Diese Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen gegenüber o. g. Stelle(n) schriftlich oder elektronisch widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf der Einwilligung u. U. dazu führt, dass die Bewerbung im laufenden Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann.